

[8519.] Im Verlage der **Mayer'schen Buchhandlung** in Salzburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu haben:

**Des heiligen Augustin,
Theorie der Katechetik
für
Katholiken.**

Uebersetzt und erläutert für unsere Zeit und ihre Bedürfnisse im Geiste desselben.

Von

Seiner fürstl. Gnaden dem Hochwürdigsten, Hochgebornen
Herrn Herrn
Augustin Gruber,

weil. Erzbischof von Salzburg, des österr. Kaiserreiches Fürsten,
des heiligen apostolischen Stuhles zu Rom gebornen Legaten, Prä-
marien von Deutschland, Sr. K. K. apostol. Majestät wirklichen
geheimen Rathe, der Theologie Doctor etc. etc.

Dritte unveränderte Auflage.

22 Bogen 8. Preis: 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 4 gr.) — 1 fl. 45 Kr.

Der freudige Dank, mit dem dieses ausgezeichnete Werk des hochseligen Erzbischofs Augustin bei seinem wiederholten Erscheinen vom katholischen Deutschland aufgenommen wurde, und die Eine Stimme der Anpreisung desselben in vielen hochgeachteten theologischen Zeitschriften, beurkundeten wohl hinlänglich, daß eine Lücke in der theologischen Litteratur ausgefüllt worden sei, die jeder Denkende längst fühlte. Es fehlt zwar nicht an zahlreichen katechetischen Handbüchern und Theorien, die in diesem Fache Tüchtiges leisten; aber gegenwärtiges Buch scheint vor Allen den bedeutsamen Vorzug zu haben, daß es so recht eigentlich auf kirchlichem Boden aufgewachsen ist.

Auf langem Irrwege und mit größter Aufopferung mußte der große Bischof von Hippo die Wahrheit suchen, daher hielt er sie auch fest mit unerschütterlicher Treue, und gab sie eben so treu wieder. So wie aber er selber keine Mühe und kein Opfer scheute, die Tiefen der katholischen Lehre zu durchforschen, so verlangt er auch von denen, welche die Früchte seiner Forschungen genießen wollen, unermüdetes Ausharren und allseitige kirchliche Bildung. Daher kam es, daß so viele den großen Mann verkannten, weil sie ihn nicht verstanden, und die Quelle für unrein erklärten, die sie durch eigene Unfähigkeit und Mißbegriffe getrübt hatten; sie brachten oft nur philologische Kenntnisse mit, und vergaßen auf den kirchlichen Standpunkt des Mannes, auf die Zeit, in der er geschrieben, die Bedürfnisse, für die er geschrieben, und endlich den Geist, in welchem er schrieb. Wie wichtig ist es daher, wenn in einer Zeit, in der leider das Studium der Väter, das den ältern gründlichen Theologen mit Recht so viel galt, an vielen theologischen Lehranstalten so sehr herabgekommen ist, sich ein Wegweiser anbietet, uns in eines der wichtigsten Werke des heiligen Mannes hineinzuleiten, es nicht nur zu lesen, sondern auch in succum et sanguinem zu verwandeln. Daß diese Aufgabe im vorliegenden Werke meisterhaft gelöst sei — darüber war und ist nur Eine Stimme.

Unsere Zeit ist, belehrt durch bittere Erfahrung, endlich zur Ueberzeugung zurückgekommen, daß jede wahre Bildung auf die Grundfesten der Religion sich stützen müsse, und daß Alles davon abhängt, wie die ersten Grundlehren derselben dem kindlichen Gemüthe beigebracht werden.

Eine verkehrte Methode im Religionsunterrichte ist die fruchtbare Mutter einer großen Zahl Ungläubiger unserer Zeit. Es heißt zwar im Sprichworte: „Uebung macht den Meister“, aber

es kommt hier Alles darauf an, wie diese Uebung vorgenommen werde.

Soll Frucht und Segen aus ihr erwachsen, so muß namentlich im katechetischen Fache gründliches Studium der Theorie vorgehen; ich muß den Acker kennen, den ich bebauen will, und das Werkzeug zu gebrauchen wissen, mit dem ich arbeiten will. Wer sich auf bloße Praxis verläßt, wird in diesem Fache immer ein Abenteuerer bleiben, dem katechetischen Unterrichte nie Geschmach abgewinnen, ihn nur mechanisch betreiben, und, weil nur was vom Herzen kommt wieder zum Herzen dringet, wenig oder keinen Nutzen in dem ihm anvertrauten Kreise stiften.

Daher auch Sr. Eminenz der jetzige hochwürdigste Cardinal und Fürst-Erzbischof Friedrich etc. etc. das Studium der Augustin Gruber'schen katechetischen Werke in seinem Hirtenschreiben dem Clerus der Erzbischofese so dringend empfahl, überzeugt, nur fortgesetztes Studium mit Praxis verbunden sei im Stande, den Seelsorger geschickt zu machen, ad custodiendos parvulos illos, quorum angeli faciem patris, qui in coelis est, continuo contemplantur. Somit glauben wir mit dieser dritten unveränderten Auflage der Theorie der Katechetik dem hochwürdigsten Clerus und jedem Christen, dem die große Frage unserer Zeit und der Kampf unserer Tage am Herzen liegt, eine angenehme Gabe darzubieten, in einem Buche, das die Grundsätze enthält, die Fundamente des zeitlichen und ewigen Wohles der Nationen tief und fest ins jugendliche Herz zu versenken, und für die Kirche die schöne Zeit zu verwirklichen, deren Morgenröthe sich allmählig am kirchlichen Horizonte zeigt.

[8520.] **Neue Berliner Genre-Bilder.**

Bei G. G. Ende in Berlin sind wieder erschienen:

6 Blätter Grazien: Diana, Flora, Perseinn, Mexicanerin, Ungarinn und Schottinn. In franz. Genre. Tondruck und aufs Sauberste color. à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Albert, Graf von Paris, schwarz à 10 Ngr., color. à 25 Ngr.

Kinder-Gruppen der alten guten Zeit; groß Format:

Nr. 1. Das Federball-Spiel, jed. Blatt, schwarz à 15 Ngr.,
= 2. die Schaukel } color. 1 $\frac{1}{2}$.

Dieselben in Gouache, mit Deckfarben à 20 Ngr.

Die betende Königin (St. Amélie), schwarz à 10 Ngr., colorirt à 25 Ngr.

Die Mädchen am Brunnen, (nach Jules David), Groß Format, schwarz à 15 Ngr., colorirt à 1 $\frac{1}{2}$.

Die kleinen Obst-Diebe, schwarz à 10 Ngr., col. à 25 Ngr.

Maria. Schöne Mädchenfigur. Tondruck color. à 25 Ngr.

Kinder, Kaninchen fütternd, schwarz à 10 Ngr., color. 25 Ngr.

Esquont's Abschied von Clärchen, schwarz à 15 Ngr., color. à 25 Ngr.

Napoleon und sein Sohn. Großes Blatt, schwarz 1 $\frac{1}{2}$, color. 2 $\frac{1}{2}$.

Die Verfolgten. Großes Blatt in Tondruck und color. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Kuppel engl. Pferde, die nach dem Markte ziehen. Großes Blatt in Tondruck und color. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

NB. Sämmtlich sind leicht verkäuflich und werden gegen bar mit 50 % verabreicht. —

[8521.] **Erich- und Gruber'sche Encyclopädie.**

Wir haben ein complettes Exemplar (alle bis heute erschienenen Bände) um das höchste Angebot zu verkaufen.

Ulm, 10. Novbr. 1844.

J. Ebner'sche Buchhandlung.